

Fiona Geuß
Das dialogische Kunstwerk

Für Marcel

Fiona Geuß (Dr.), geb. 1981, arbeitet seit 2016 im Bereich Kommunikation der Nationalgalerie, Staatliche Museen zu Berlin. Sie schloss 2020 ihre Promotion zum dialogischen Kunstwerk an der Freien Universität Berlin ab. Von 2010 bis 2015 war sie Mitglied der autodidaktischen, pädagogischen Plattform The Public School Berlin.

Fiona Geuß

Das dialogische Kunstwerk

Gesprächsformate in der Kunst nach 1968:

Art Workers Coalition, Group Material, New Genre Public Art

[transcript]

Diese Publikation beruht auf der Dissertation an der Freien Universität zu Berlin, Fachbereich Geschichts- und Kulturwissenschaften aus dem Jahr 2020.

Gedruckt mit Unterstützung der Ernst-Reuter-Gesellschaft der Freunde, Förderer und Ehemaligen der Freien Universität Berlin e.V.

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

© 2023 transcript Verlag, Bielefeld

Alle Rechte vorbehalten. Die Verwertung der Texte und Bilder ist ohne Zustimmung des Verlages urheberrechtswidrig und strafbar. Das gilt auch für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und für die Verarbeitung mit elektronischen Systemen.

Umschlaggestaltung: Maria Arndt, Bielefeld

Umschlagabbildung: Art Workers Coalition, Protest mit Poster »Art Workers Won't Kiss Ass«, New York, 1969, Foto: Mehdi Khonsari

Druck: Majuskel Medienproduktion GmbH, Wetzlar

<https://doi.org/10.14361/9783839464649>

Print-ISBN 978-3-8376-6464-5

PDF-ISBN 978-3-8394-6464-9

Buchreihen-ISSN: 2365-1806

Buchreihen-eISSN: 2702-9557

Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier mit chlorfrei gebleichtem Zellstoff.

Besuchen Sie uns im Internet: <https://www.transcript-verlag.de>

Unsere aktuelle Vorschau finden Sie unter www.transcript-verlag.de/vorschau-download